

KULT_online 72 (November 2025)

Editorial

Isabella Kalte

International Graduate Centre for the Study of Culture (Gießen)

isabella.kalte@gcsc.uni-giessen.de ; <https://orcid.org/0000-0002-2569-2133>

How to cite:

Kalte, Isabella: „KULT_online 72 (November 2025) Editorial.“ In: KULT_online 72 (2025).

DOI: <https://doi.org/10.22029/ko.2025.1551>



KULT_online 72 (November 2025)

Editorial

Liebe Leser_innen,

es ist wieder so weit: Ich freue mich sehr, Ihnen die 72. Ausgabe von KULT_online präsentieren zu dürfen, in der Sie eine spannende Auswahl von Beiträgen zu aktuellen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen erwartet.

Den Auftakt dieser Ausgabe bildet Emilio Aguas Rodríguez' Rezension zu *Archiving Cultures* von Jeannette Bastian. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Gemeinschaften ihr kulturelles Erbe und ihr kollektives Gedächtnis in immateriellen Ausdrucksformen bewahren können. Aguas Rodríguez betont, dass Bastian damit das Verständnis von kulturellen Archiven erweitert und neue Perspektiven auf Erinnerung und kulturelle Identität eröffnet.

Zwei weitere Rezensionen widmen sich den gesellschaftlichen Dynamiken von Widerspruch und Identität. Lilli Stengel rezensiert den Sammelband *Widerspruchs-Kulturen*, in dem zeitgenössische Formen des Widersprechens aus gesellschaftlicher, künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet werden. Der Band bietet eine differenzierte Auseinandersetzung mit normativen Spannungen und eröffnet insbesondere für junge Kultur- und Sozialwissenschaftler_innen neue Impulse. Natalia Rabahi setzt sich in ihrer Rezension mit dem Konzept kultureller Hybridität auseinander und zeigt auf, wie der Sammelband *Cultural Identities in a Global World* dessen theoretische, methodische und soziale Dimensionen im globalen Kontext neu bestimmt. Beide Beiträge verdeutlichen, dass kulturelle Praxis stets ein Ort der Differenz und des Dialogs ist.

Diese Ausgabe wird durch zwei Tagungsberichte ergänzt, die Einblicke in aktuelle Forschungsdiskussionen bieten. Karsten Klein berichtet über die Konferenz *On the Concept of Imagination*, die Imagination als erkenntnisleitende Praxis in ökonomischen, ästhetischen und theoretischen Kontexten beleuchtete. Sein Bericht gibt Einblicke in die produktiven Schnittstellen zwischen ökonomischem Denken und kultureller Vorstellungskraft. Der zweite Bericht widmet sich der Veranstaltung *Spaces of Peripheralization: Extractivism, Pollution and*

Environmental Future in Southeastern Europe. Die Tagung zeigte, wie ökologische Ungleichheiten und extraktivistische Praktiken in Südosteuropa verhandelt werden, und machte deutlich, dass Umweltgerechtigkeit stets auch eine Frage räumlicher und sozialer Machtverhältnisse ist.

Den thematischen Abschluss bildet Henning Tauches Rezension zu Volker Weiß' *Das Deutsche Demokratische Reich*. Weiß verdeutlicht darin, wie rechte Geschichtspolitik in unterschiedlichen Kontexten Geschichtsbilder prägt und für aktuelle politische Identitätsentwürfe instrumentalisiert wird. Tauche betont, dass solche Umdeutungen kritische Gegenlektüren erfordern.

Nach dieser kurzen Vorstellung der einzelnen Beiträge der aktuellen Ausgabe von KULT_online wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Isabella Kalte